

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang Linguistik

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Masterstudiengänge

Herausgeber: Der Präsident der Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6, 10099 Berlin

Nr. 91/2014

Satz und Vertrieb: Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

23. Jahrgang/16. September 2014

Fachspezifische Studienordnung für den Masterstudiengang „Linguistik“

Gemäß §17 Abs.1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr.47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 18. Juni 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Studiums
- § 6 Module für den überfachlichen
Wahlpflichtbereich anderer
Masterstudiengänge
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Linguistik. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Linguistik und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Studium zielt auf die forschungsbasierte Vermittlung von vertieftem und spezialisiertem Wissen im Bereich Sprachstruktur und sprachliche Prozesse sowie auf den Erwerb von methodischen Kompetenzen.

Entscheidender Bestandteil des Masterstudiums ist die zunehmend selbständige wissenschaftliche Arbeit zum Erwerb der Fähigkeit der methodisch reflektierten Beurteilung auch neuer Problemlagen.

Das Studium zielt insbesondere auf die Auseinandersetzung mit Themen aus den Bereichen Germanistische Linguistik, Anglistische Linguistik, Theoretische Linguistik sowie Sprache und Kognition.

Es erzeugt insbesondere Kompetenzen in Bezug auf die Analyse sprachlicher Strukturen und kommunikativer Prozesse sowie deren Reflexion und Vermittlung.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für Berufe und Tätigkeitsfelder, in denen sprachliche Kommunikation und/oder der Umgang mit Sprache eine zentrale oder ergänzende Aufgabe darstellen. Solche Tätigkeiten finden sich beispielsweise im Presse- und Medienbereich, im Verlagswesen, in der Öffentlichkeitsarbeit, in Archiven und Bibliotheken, in der Verwaltung, in der technischen Dokumentation, der Klinischen Linguistik und der Sprachvermittlung.

Das Studium qualifiziert auch für eine Tätigkeit in der Wissenschaft.

§ 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsart ist über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Betreutes Selbststudium (BSST).

(2) Im Betreuten Selbststudium erarbeiten und präsentieren die Studierenden unter Anleitung durch die Lehrenden anhand selbst gewählter Materialien und Forschungsperspektiven oder im Kontext von laufenden Forschungsvorhaben ein Projekt aus selbstgewählten Bereichen.

§ 5 Module des Studiums

Der Masterstudiengang Linguistik umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (60 LP)

Modul 1:	Repräsentation sprachlichen Wissens	10 LP
Modul 2:	Methoden linguistischer Datenerhebung	10 LP
Modul 3:	Linguistische Forschung	10 LP
Modul 16:	Masterarbeit	30 LP

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 02. September 2014 bestätigt.

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (50 LP)

Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind folgende Module zu belegen:

(a) drei Module aus genau einem der folgenden Schwerpunktbereiche (= Kernschwerpunkt):

- Germanistische Linguistik
- Anglistische Linguistik
- Theoretische Linguistik
- Sprache und Kognition

sowie

(b) zwei Module aus einem der nicht unter (a) gewählten Schwerpunktbereiche. Dabei können auch Module aus unterschiedlichen Schwerpunktbereichen miteinander kombiniert werden; das Modul Forschungsliteratur darf nicht noch einmal belegt werden.

Modul 4:	Germanistische Linguistik I: Diachronie	10 LP
Modul 5:	Germanistische Linguistik II: Synchronie	10 LP
Modul 6:	Germanistische Linguistik III: Forschungsliteratur	10 LP
Modul 7:	Anglistische Linguistik I: Synchronie	10 LP
Modul 8:	Anglistische Linguistik II: Sprachliche Prozesse	10 LP
Modul 9:	Anglistische Linguistik III: Forschungsliteratur	10 LP
Modul 10:	Theoretische Linguistik I: Morphosyntax	10 LP
Modul 11:	Theoretische Linguistik II: Typologie	10 LP
Modul 12:	Theoretische Linguistik III: Forschungsliteratur	10 LP
Modul 13:	Sprache und Kognition I: Spracherwerb und mentales Lexikon	10 LP
Modul 14:	Sprache und Kognition II: Sprachproduktion und Sprachperzeption	10 LP
Modul 15:	Sprache und Kognition III: Forschungsliteratur	10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 10 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

§ 6 Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge

Für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge wird das folgende Modul angeboten:

Modul 17: Strukturkurse Sprachen 10 LP

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Studienordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 53/2007) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 53/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 tritt die Studienordnung vom 26. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Repräsentation sprachlichen Wissens		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt spezifisches Wissen über die Repräsentation von Sprachdaten auf einer oder mehreren ausgewählten Beschreibungsebene(n) in unterschiedlichen Theoriemodellen: Im Bereich Lautstruktur z. B. durch den Vergleich von unterschiedlichen Merkmalsystemen oder von regel- und ‚constraint‘-basierten Ansätzen; im Bereich Syntax z. B. im Vergleich von valenzbasierten mit generativ-theoretischen oder kategorialgrammatischen Ansätzen.</p> <p>Die Studierenden sind befähigt, sich mit unterschiedlich repräsentierten linguistischen Daten wissenschaftlich auseinander zu setzen und die jeweiligen Beschreibungskategorien auf empirisches Sprachmaterial anzuwenden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Repräsentation sprachlichen Wissens In den Seminaren werden unterschiedliche Theoriemodelle der Repräsentation von Sprachdaten jeweils ausgewählter linguistischer Beschreibungsebenen (wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) detailliert thematisiert.
und			
Seminar 2 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Repräsentation sprachlichen Wissens In den Seminaren werden unterschiedliche Theoriemodelle der Repräsentation von Sprachdaten jeweils ausgewählter linguistischer Beschreibungsebenen (wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) detailliert thematisiert.
Variante 2			
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Repräsentation sprachlichen Wissens In den Seminaren werden unterschiedliche Theoriemodelle der Repräsentation von Sprachdaten jeweils ausgewählter linguistischer Beschreibungsebenen (wie Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik) detailliert thematisiert.
und			

Übung (UE)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (2 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 (1 LP) der Anlage 3	Syntax und Semantik In der Übung werden die Studierenden in diesen zentralen Bereichen der theoretischen Linguistik ausgebildet und mit deren technisch-konzeptuellen Anforderungen im Detail vertraut gemacht.
Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Methoden linguistischer Datenerhebung			Leistungspunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul befähigt die Studierenden, je nach entsprechender Fragestellung und empirischer Datenbasis selbständig das methodische und instrumentelle Handwerkszeug zu bestimmen und einzusetzen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden Themen aus dem Bereich der linguistischen Datenerhebung und -verarbeitung behandelt und methodische Kenntnisse vermittelt (z.B. linguistische Feldforschung, Korpusstudien, textanalytische Methoden, Datenanalyse und -auswertung, experimentelle Methoden oder Modellsimulationen).
und			
Seminar 2 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden Themen aus dem Bereich der linguistischen Datenerhebung und -verarbeitung behandelt und methodische Kenntnisse vermittelt (z.B. linguistische Feldforschung, Korpusstudien, textanalytische Methoden, Datenanalyse und -auswertung, experimentelle Methoden oder Modellsimulationen).
Variante 2			
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden Themen aus dem Bereich der linguistischen Datenerhebung und -verarbeitung behandelt und methodische Kenntnisse vermittelt (z.B. linguistische Feldforschung, Korpusstudien, textanalytische Methoden, Datenanalyse und -auswertung, experimentelle Methoden oder Modellsimulationen).
und			

Übung 1 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	In der Übung werden Methoden und Instrumentarien zur Erhebung, Analyse und Verarbeitung sprachlicher Daten vorgestellt und deren Anwendung eingeübt (z. B. Korpusanalyse, Statistik, psycholinguistische und phonetische experimentelle und labortechnische Methoden).
und			
Übung 2 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	In der Übung werden Methoden und Instrumentarien zur Erhebung, Analyse und Verarbeitung sprachlicher Daten vorgestellt und deren Anwendung eingeübt, (z. B. Korpusanalyse, Statistik, psycholinguistische und phonetische experimentelle und labortechnische Methoden).
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Linguistische Forschung		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vertieft das Wissen um die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und bereitet damit gezielt auf die im vierten Semester anzufertigende Abschlussarbeit vor. Die Studierenden sind in der Lage, anhand linguistischer Projektthemen eigene wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln, methodisch umzusetzen und/oder in Auseinandersetzung mit der bestehenden Forschungsliteratur zu diskutieren. Sie planen und organisieren die Entwicklung der Projektthemen nach Möglichkeit in Teams.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und 2</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 150 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 3 (3 LP) der Anlage 3	Forschungstechniken und Methoden In dieser Veranstaltung werden grundlegende Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen und eingeübt, z.B. die Entwicklung einer Fragestellung, die Aufarbeitung von Literatur, die Präsentation in mündlicher und schriftlicher Form.
Seminar (SE)	2 SWS 150 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 3 (3 LP) der Anlage 3	Exploration eines Forschungsfeldes Das Seminar behandelt einen Themenbereich vorrangig aus den Schwerpunktbereichen des Studiengangs und bietet inhaltliche Anknüpfungsmöglichkeiten zum Einüben der wissenschaftlichen Techniken.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Schwerpunktbereich Germanistische Linguistik

Modul 4: Germanistische Linguistik I: Diachronie		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse über die historische Entwicklung des Deutschen vom Beginn der Textüberlieferung bis in die Gegenwart. Die Studierenden sind in der Lage, sprachhistorische Daten selbständig zu erheben und wissenschaftlich fundiert zu analysieren. Darüber hinaus identifizieren sie Sprachwandelprozesse und interpretieren sie unter Einbeziehung moderner Sprachwandeltheorien. Die Modulverantwortlichen legen die Form der Modulabschlussprüfung fest.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Das Seminar vertieft und erweitert das Wissen über phonologische oder morphologische oder syntaktische oder semantisch-pragmatische Wandelprozesse im Deutschen, ggf. im Vergleich mit entsprechenden Entwicklungsprozessen in den eng verwandten germanischen Nachbarsprachen. Zugleich wird das gewählte Phänomen unter sprachwandeltheoretischer Perspektive reflektiert.
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Das Seminar behandelt einen komplementären Gegenstandsbereich und vertieft und erweitert das Wissen über phonologische oder morphologische oder syntaktische oder semantisch-pragmatische Wandelprozesse im Deutschen, ggf. im Vergleich mit entsprechenden Entwicklungsprozessen in den eng verwandten germanischen Nachbarsprachen. Zugleich wird das gewählte Phänomen unter sprachwandeltheoretischer Perspektive reflektiert.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Germanistische Linguistik II: Synchronie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden lernen ausgewählte Phänomenbereiche des gegenwärtigen Deutschen kennen und werden in die Lage versetzt, sie zu analysieren. Sie können sprachliche Einheiten und Strukturen in ihren formalen und funktionalen Aspekten in Bezug auf unterschiedliche theoretische Modelle beschreiben und die hierzu verwendeten Termini definieren. Des Weiteren können sie zu den besprochenen Phänomenbereichen Forschungsergebnisse zusammenfassen und interpretieren.</p> <p>Die Studierenden werden so in die Lage versetzt, sich Phänomene des heutigen Deutschen wissenschaftlich zu erarbeiten. Dabei arbeiten sie – aufbauend und in Ergänzung zu anderen Modulen – sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch angemessen.</p> <p>Die Modulverantwortlichen legen jeweils die Form der Modulabschlussprüfung fest.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
und			
Seminar 2 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
Variante 2			
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
und			

Übung 1 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
und			
Übung 2 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Germanistische Linguistik III: Forschungsliteratur		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Im Modul erarbeiten die Studierenden systematisch unter der Supervision der prospektiven Betreuerin/des prospektiven Betreuers ihrer Masterarbeit die klassische und vor allem neuere Forschungsliteratur im größeren Umfeld des geplanten Themas ihrer Masterarbeit.</p> <p>Dabei üben sie intensiv praktisch anhand mehrerer einzelner konkreter Fragestellungen die wissenschaftliche Recherche mittels Internet und Bibliotheksarbeit (Bibliographieren, Abstract-Lesen, Exzerpieren, Pilotexperimente etc.) sowie die Aufarbeitung der gefundenen wissenschaftlichen Literatur. Die Studierenden bereiten sich mit diesem Modul gezielt auf die Masterarbeit vor.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4 oder 5			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Betreutes Selbststudium (BSST)	240 Stunden: Selbststudium	8 LP: Regelmäßige Konsultationen bei der Betreuerin/dem Betreuer (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 3 im Umfang von 7 LP der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Germanistischen Linguistik
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit, z.B. eine kommentierte Bibliographie (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Schwerpunktbereich Anglistische Linguistik

Modul 7: Anglistische Linguistik I: Synchronie		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden lernen ausgewählte linguistische Phänomenbereiche mit einem Schwerpunkt auf dem gegenwärtigen Englisch kennen und analysieren diese. Sie können sprachliche Strukturen in ihren formalen und funktionalen Aspekten in Bezug auf unterschiedliche theoretische Modelle beschreiben und die hierzu verwendeten Termini verwenden. Des Weiteren können sie Forschungsergebnisse zu den besprochenen Phänomenbereichen zusammenfassen und interpretieren.</p> <p>Die Studierenden werden so in die Lage versetzt, sich sprachliche Phänomene v. a. des heutigen Englisch wissenschaftlich zu erarbeiten. Dabei arbeiten sie – aufbauend und in Ergänzung zu anderen Modulen – sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch angemessen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der synchronen Anglistischen Linguistik
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der synchronen Anglistischen Linguistik
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Anglistische Linguistik II: Sprachliche Prozesse			Leistungspunkte: 10
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden lernen ausgewählte sprachliche Prozesse mit einem Schwerpunkt auf dem gegenwärtigen Englisch kennen und analysieren diese. Sie können diese Prozesse – sowohl der Sprachverarbeitung als auch der Sprachproduktion – beschreiben, dokumentieren, in Bezug auf unterschiedliche theoretische Modelle beschreiben und die hierzu verwendeten Termini verwenden. Des Weiteren können sie Forschungsergebnisse zu den besprochenen Phänomenbereichen zusammenfassen und interpretieren.</p> <p>Die Studierenden werden so in die Lage versetzt, sich sprachliche Prozesse v. a. des heutigen Englisch wissenschaftlich zu erarbeiten. Dabei arbeiten sie – aufbauend und in Ergänzung zu anderen Modulen – sowohl theoretisch fundiert als auch empirisch angemessen.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte sprachliche Prozesse mit einem Schwerpunkt auf der Anglistischen Linguistik
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte sprachliche Prozesse mit einem Schwerpunkt auf der Anglistischen Linguistik
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Anglistische Linguistik III: Forschungsliteratur		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Im Modul erarbeiten die Studierenden systematisch unter der Supervision der prospektiven Betreuerin/des prospektiven Betreuers ihrer Masterarbeit die klassische und vor allem neuere Forschungsliteratur im größeren Umfeld des geplanten Themas ihrer Masterarbeit.</p> <p>Dabei üben sie intensiv praktisch anhand mehrerer einzelner konkreter Fragestellungen die wissenschaftliche Recherche mittels Internet und Bibliotheksarbeit (Bibliographieren, Abstract-Lesen, Exzerpieren, Pilotexperimente etc.) sowie die Aufarbeitung der gefundenen wissenschaftlichen Literatur. Die Studierenden bereiten sich mit diesem Modul gezielt auf die Masterarbeit vor.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 7 oder 8			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Betreutes Selbststudium (BSST)	240 Stunden: Selbststudium	8 LP: Regelmäßige Konsultationen bei der Betreuerin/dem Betreuer (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 3 im Umfang von 7 LP der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Anglistischen Linguistik
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit, z. B. eine kommentierte Bibliographie (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Schwerpunktbereich Theoretische Linguistik

Modul 10: Theoretische Linguistik I: Morphosyntax		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden durch die intensive Auseinandersetzung mit einer oder zwei Sprachen, von denen mindestens eine nicht das Deutsche oder eine der traditionellen Schulsprachen ist, eine konkrete Vorstellung von sprachlicher Variabilität und verbreitern und vertiefen dadurch ihr linguistisches Wissen im Bereich der Morphosyntax wesentlich. Sie analysieren ausgewählte morphologische und syntaktische Strukturen im Rahmen aktueller Theorien. Sie überprüfen die Adäquatheit theoretischer Modelle vor dem Hintergrund typologischer Vielfalt.</p> <p>Neben einem obligatorischen Seminar können die Leistungen des Moduls nach Maßgabe des Lehrangebots auf verschiedene Weise erbracht werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Durch den Besuch eines weiteren Seminars zur Struktur jeweils einer weder germanischen noch romanischen oder slawischen Sprache (Variante 1). 2. Durch Veranstaltungen von 4 SWS zu einer weder germanischen noch romanischen oder slawischen Fremdsprache. Möglichkeiten hierzu bestehen unter anderem im Besuch von einschlägigen Veranstaltungen in der Historischen Sprachwissenschaft (altindogermanische Einzelsprachen) und in der Teilnahme an Veranstaltungen am Seminar für Afrikawissenschaften oder am Seminar für Südostasien-Studien (Varianten 2 und 3). 			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Das Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse im zentralen Bereich Morphosyntax, wobei insbesondere auf die unterschiedliche Ausprägung morphologischer und syntaktischer Strukturen in typologisch unterschiedlichen Sprachen eingegangen wird.
und			
Seminar 2 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Das Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse im zentralen Bereich Morphosyntax, wobei insbesondere auf die unterschiedliche Ausprägung morphologischer und syntaktischer Strukturen in typologisch unterschiedlichen Sprachen eingegangen wird.

Variante 2			
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Das Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse im zentralen Bereich Morphosyntax, wobei insbesondere auf die unterschiedliche Ausprägung morphologischer und syntaktischer Strukturen in typologisch unterschiedlichen Sprachen eingegangen wird.
und			
Übung (UE)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (2 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 und 2 (1 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
Variante 3			
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Das Seminar vermittelt vertiefte Kenntnisse im zentralen Bereich Morphosyntax, wobei insbesondere auf die unterschiedliche Ausprägung morphologischer und syntaktischer Strukturen in typologisch unterschiedlichen Sprachen eingegangen wird.
und			
Übung 1 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5, LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
und			

Übung 2 (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5, LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Theoretische Linguistik II: Typologie		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Analysefertigkeiten in ausgewählten Bereichen der Theoretischen Linguistik. Sie erarbeiten den gegenwärtigen Forschungsstand zu einem ausgewählten Themenbereich und setzen sich kritisch-produktiv mit aktuellen wissenschaftlichen Arbeiten auseinander. Sie erkennen, dass sprachliche Strukturen und Prozesse in einem größeren kognitiven Zusammenhang eingebettet sind, und werden mit Unterschieden im Denkstil und der Aussagekraft verschiedener theoretischer Modelle vertraut.</p> <p>In den Seminaren wird Wert auf einen sprachvergleichenden, typologischen Zugang zu den Phänomenbereichen gelegt, wobei die Sprachenkenntnisse der Studierenden eingebracht und erweitert werden können.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Variante 1			
Seminar 1 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Theoretischen Linguistik Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu Themen aus der Phonologie, der Morphologie, der Syntax, der Semantik und der Pragmatik angeboten. Studierende müssen dabei die Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen wählen.
und			
Seminar 2 (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Theoretischen Linguistik Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu Themen aus der Phonologie, der Morphologie, der Syntax, der Semantik und der Pragmatik angeboten. Studierende müssen dabei die Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen wählen.
Variante 2			
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Theoretischen Linguistik Es werden regelmäßig Veranstaltungen zu Themen aus der Phonologie, der Morphologie, der Syntax, der Semantik und der Pragmatik angeboten. Studierende müssen dabei die Veranstaltungen aus unterschiedlichen Themenbereichen wählen.
und			

Übung (UE)/ Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
und			
Übung (UE)/ Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5, LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 (0,5 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Theoretische Linguistik III: Forschungsliteratur		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Im Modul erarbeiten die Studierenden systematisch unter der Supervision der prospektiven Betreuerin/des prospektiven Betreuers ihrer Masterarbeit die klassische und vor allem neuere Forschungsliteratur im größeren Umfeld des geplanten Themas ihrer Masterarbeit.</p> <p>Dabei üben sie intensiv praktisch anhand mehrerer einzelner konkreter Fragestellungen die wissenschaftliche Recherche mittels Internet und Bibliotheksarbeit (Bibliographieren, Abstract-Lesen, Exzerpieren, Pilotexperimente etc.) sowie die Aufarbeitung der gefundenen wissenschaftlichen Literatur. Die Studierenden bereiten sich mit diesem Modul gezielt auf die Masterarbeit vor.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 10 oder 11</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Betreutes Selbststudium (BSST)	240 Stunden: Selbststudium	8 LP: Regelmäßige Konsultationen bei der Betreuerin/dem Betreuer (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 3 im Umfang von 7 LP der Anlage 3	Ausgewählte Themen der Theoretischen Linguistik
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit, z. B. eine kommentierte Bibliographie (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 13: Sprache und Kognition I: Spracherwerb und mentales Lexikon		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Spracherwerb und mentales Lexikon. In den Lehrveranstaltungen werden spezielle Forschungsthemen aus diesen Bereichen intensiv behandelt. Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung der Sprachfähigkeit darzustellen und zu strukturieren bzw. die Struktur des lexikalischen Wissens zu systematisieren und begründen. Sie sind befähigt, diese Kenntnisse auf den Vergleich von unterschiedlichen theoretischen Ansätzen und empirischen Ergebnissen anzuwenden. Sie können Erklärungsmodelle in Bezug auf Konsistenz und empirische Validität beurteilen und sind in der Lage konkrete Vorhersagen abzuleiten. Sie können empirische Befunde interpretieren und hinsichtlich ihrer Implikationen und ihres Forschungsbeitrags einschätzen.</p> <p>Die Modulverantwortlichen legen die Form der Modulabschlussprüfung fest.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Spracherwerb oder mentales Lexikon intensiv erörtert und diskutiert (Spracherwerb: phonetische, lexikalische, syntaktische, pragmatische Entwicklung; mentales Lexikon: Inhalt und Gliederung der Einheiten im mentalen Lexikon auf lautlicher, morphosyntaktischer, semantischer Ebene; Modelle des lexikalischen Zugriffs).
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Spracherwerb oder mentales Lexikon intensiv erörtert und diskutiert (Spracherwerb: phonetische, lexikalische, syntaktische, pragmatische Entwicklung; mentales Lexikon: Inhalt und Gliederung der Einheiten im mentalen Lexikon auf lautlicher, morphosyntaktischer, semantischer Ebene; Modelle des lexikalischen Zugriffs).
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14: Sprache und Kognition II: Sprachproduktion und Sprachperzeption		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Sprachproduktion und -perzeption. In den Lehrveranstaltungen werden spezielle Fragestellungen der psycholinguistischen oder phonetischen Forschung in diesen Bereichen intensiv behandelt. Die Studierenden sind in der Lage, Phänomene und Prozesse der Sprachproduktion bzw. -perzeption zu systematisieren, zu strukturieren und zu erklären. Sie kennen spezifische theoretische Ansätze und experimentelle Methoden und können theoretische und empirische Forschungsbefunde kritisch vergleichen und beurteilen. Sie sind befähigt, aus theoretischen Annahmen testbare Vorhersagen abzuleiten, geeignete Methoden auszuwählen und Untersuchungspläne zu entwickeln sowie konkrete Untersuchungsergebnisse zu interpretieren und hinsichtlich ihrer Implikationen einzuschätzen.</p> <p>Die Modulverantwortlichen legen die Form der Modulabschlussprüfung fest.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Sprachproduktion oder Sprachperzeption intensiv erörtert und diskutiert (Sprachproduktion: von konzeptueller Planung bis zur Artikulation; Sprachperzeption: von Lauterkennung bis zum Verstehen von Sätzen und Texten).
Seminar (SE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	4 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie eine oder mehrere Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1 bis 3 (2 LP) der Anlage 3	In dem Seminar werden ausgewählte Themen aus den Bereichen Sprachproduktion oder Sprachperzeption intensiv erörtert und diskutiert (Sprachproduktion: von konzeptueller Planung bis zur Artikulation; Sprachperzeption: von Lauterkennung bis zum Verstehen von Sätzen und Texten).
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 15: Sprache und Kognition III: Forschungsliteratur		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>Im Modul erarbeiten die Studierenden systematisch unter der Supervision der prospektiven Betreuerin/des prospektiven Betreuers ihrer Masterarbeit die klassische und vor allem neuere Forschungsliteratur im größeren Umfeld des geplanten Themas ihrer Masterarbeit.</p> <p>Dabei üben sie intensiv praktisch anhand mehrerer einzelner konkreter Fragestellungen die wissenschaftliche Recherche mittels Internet und Bibliotheksarbeit (Bibliographieren, Abstract-Lesen, Exzerpieren, Pilotexperimente etc.) sowie die Aufarbeitung der gefundenen wissenschaftlichen Literatur. Die Studierenden bereiten sich mit diesem Modul gezielt auf die Masterarbeit vor.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 13 oder 14			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Betreutes Selbststudium (BSST)	240 Stunden: Selbststudium	8 LP: Regelmäßige Konsultationen bei der Betreuerin/dem Betreuer (1 LP) sowie Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 bis 3 im Umfang von 7 LP der Anlage 3	Ausgewählte Themen aus dem Bereich Sprache und Kognition
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit, z.B. eine kommentierte Bibliographie (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 16: Masterarbeit		Leistungspunkte: 30	
Lern- und Qualifikationsziele:			
In der Masterarbeit weisen die Studierenden nach, dass sie ein Thema aus dem Fachgebiet selbständig wissenschaftlich bearbeiten können. Das Thema der Masterarbeit wird dem Kernschwerpunkt entnommen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Nachweis von 70 LP aus 7 erfolgreich abgeschlossenen Modulen			
	Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	
Prüfungsform	900 Stunden	30 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen)
Dauer	zwanzig Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Modul 17: Strukturkurse Sprachen		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>In diesem Modul erwerben die Studierenden durch die intensive Auseinandersetzung mit einer oder zwei Sprachen oder älteren Sprachstufen, die sich vom Deutschen und den Schulsprachen wesentlich unterscheiden, eine konkrete Vorstellung von sprachlicher Vielfalt. Sie erhalten einen Einblick in linguistische Strukturen auf den Ebenen der Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik im genetischen und typologischen Sprachvergleich.</p> <p>Die Leistungen können nach Maßgabe des Lehrangebots durch eine Veranstaltung von mindestens 4 SWS oder zwei Veranstaltungen von 2 SWS zu einer weder germanischen noch romanischen oder slawischen Fremdsprache erbracht werden. Möglichkeiten hierzu bestehen unter anderem im Besuch von einschlägigen Veranstaltungen in der Historischen Sprachwissenschaft (altindogermanische Einzelsprachen oder baltische Sprachen) und in der Teilnahme an Veranstaltungen am Seminar für Afrikawissenschaften oder am Seminar für Südostasien-Studien.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	4 SWS 300 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 255 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	10 LP: Teilnahme (2 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 (7 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
oder			
Übung 1 (UE)	2 SWS 150 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 (3 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
und			
Übung 2 (UE)	2 SWS 150 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	5 LP: Teilnahme (1 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie mehrere Arbeitsleistungen aus den Gruppen 1 und 2 (3 LP) der Anlage 3	Struktur-/Sprachkurs Abstandssprache
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan für den Masterstudiengang Linguistik¹

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Pflichtbereich (60 LP)						
1	Repräsentation sprachlichen Wissens	10	SE/UE 8 LP			
2	Methoden linguistischer Datenerhebung	10		SE/UE 8 LP		
3	Linguistische Forschung	10			SE 5 LP/SE 5 LP	
16	Masterarbeit	30				Masterarbeit 30 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (50 LP)						
(a) drei Module aus einem der folgenden Schwerpunktbereiche (= Kernschwerpunkt):						
<ul style="list-style-type: none"> - Germanistische Linguistik - Anglistische Linguistik - Theoretische Linguistik - Sprache und Kognition 						
sowie						
(b) zwei Module aus einem der nicht unter (a) gewählten Schwerpunktbereiche. Dabei können auch Module aus unterschiedlichen Schwerpunktbereichen miteinander kombiniert werden; das Modul Forschungsliteratur darf nicht noch einmal belegt werden.						
Schwerpunkt Germanistische Linguistik						
4	Germanistische Linguistik I: Diachronie	10	SE 4 LP/SE 4 LP			
5	Germanistische Linguistik II: Synchronie	10		SE/UE 8 LP		
6	Germanistische Linguistik III: Forschungsliteratur	10		BSST 8 LP		

¹ Das 3. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

Schwerpunkt Anglistische Linguistik					
7	Anglistische Linguistik I: Synchronie	10	SE 4 LP/SE 4 LP		
8	Anglistische Linguistik II: Sprachliche Prozesse	10		SE 4 LP/SE 4 LP	
9	Anglistische Linguistik III: Forschungsliteratur	10		BSST 8 LP	
Schwerpunkt Theoretische Linguistik					
10	Theoretische Linguistik I: Morphosyntax	10	SE/UE 8 LP		
11	Theoretische Linguistik II: Typologie	10	SE/VL/UE 8 LP		
12	Theoretische Linguistik III: Forschungsliteratur	10		BSST 8 LP	
Schwerpunkt Sprache und Kognition					
13	Sprache und Kognition I: Spracherwerb und mentales Lexikon	10	SE 4 LP/SE 4 LP		
14	Sprache und Kognition II: Sprachproduktion und Sprachperzeption	10		SE 4 LP/SE 4 LP	
15	Sprache und Kognition III: Forschungsliteratur	10		BSST	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
Gesamtbelastung					
	LP und SWS pro Semester		ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca. 15 SWS	ca. 30 LP/ca. 15 SWS
					30 LP

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 0,5 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z.B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	0,5	15
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 5 Seiten/10.000 Zeichen)	0,5	15
schriftliche(r) Kurztest(s) (bis zu 10 Minuten)	0,5	15
kleinere Präsentation/Kurzreferat (bis zu 15 Minuten)	0,5	15
Durchführung eines Experiments (bis zu 15 Stunden Workload)	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z.B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	30
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 10 Seiten/20.000 Zeichen)	1	30
schriftlicher Test (bis zu 30 Minuten)	1	30
mittlere Präsentation/Referat (bis zu 30 Minuten)	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis zu 45 Minuten)	1	30
Durchführung eines Experiments (bis zu 30 Stunden Workload)	1	30
Gruppe 3 – 2 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z.B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	2	60
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 20 Seiten/40.000 Zeichen)	2	60
größere Präsentation/Referat (bis zu 45 Minuten)	2	60
schriftlicher Test (bis zu 60 Minuten)	2	60
Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis zu 90 Minuten)	2	60

Fachspezifische Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Linguistik“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 18. Juni 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Abschlussnote
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Masterstudium im Fach Linguistik. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Masterstudium im Fach Linguistik und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Masterstudiengang Linguistik hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Masterstudiengangs Linguistik ist der Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik zuständig.

§ 4 Abschlussnote

(1) Die Abschlussnote des Masterstudiengangs Linguistik wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen und der Note der Masterarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Masterarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den Masterstudiengang Linguistik erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt „M. A.“).

§ 6 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 53/2007) übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung vom 26. September 2007 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 53/2007) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2017 tritt die Prüfungsordnung vom 26. September 2007 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 02. September 2014 bestätigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Masterstudiengang Linguistik (120 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (60 LP)					
1	Repräsentation sprachlichen Wissens	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Methoden linguistischer Datenerhebung	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
3	Linguistische Forschung	10	erfolgreicher Abschluss von Modul 1 und 2	keine	nein
16	Masterarbeit	30	Nachweis von 70 LP aus sieben erfolgreich abgeschlossenen Modulen	Hausarbeit (ca. 60 Seiten/120.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: zwanzig Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (50 LP)					
(a) drei Module des Kernschwerpunkts					
(b) zwei Module aus einem der nicht unter (a) gewählten Schwerpunktbereiche. Dabei können auch Module aus unterschiedlichen Schwerpunktbereichen miteinander kombiniert werden; das Modul Forschungsliteratur darf nicht noch einmal belegt werden.					
4	Germanistische Linguistik I: Diachronie	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	ja
5	Germanistische Linguistik II: Synchronie	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	ja
6	Germanistische Linguistik III: Forschungsliteratur	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 4 oder 5	Hausarbeit, z. B. eine kommentierte Bibliographie (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	nein
7	Anglistische Linguistik I: Synchronie	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24000 Zeichen)	ja
8	Anglistische Linguistik II: Sprachliche Prozesse	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24000 Zeichen)	ja
9	Anglistische Linguistik III: Forschungsliteratur	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 7 oder 8	Hausarbeit, z. B. eine kommentierte Bibliographie (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	nein
10	Theoretische Linguistik I: Morphosyntax	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja

11	Theoretische Linguistik II: Typologie	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
12	Theoretische Linguistik III: Forschungsliteratur	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 10 oder 11	Hausarbeit, z. B. eine kommentierte Bibliographie (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	nein
13	Sprache und Kognition I: Spracherwerb und mentales Lexikon	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	ja
14	Sprache und Kognition II: Sprachproduktion und Sprachperzeption	10	keine	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) oder Klausur (90 Minuten)	ja
15	Sprache und Kognition III: Forschungsliteratur	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 13 oder 14	Hausarbeit, z. B. eine kommentierte Bibliographie (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen nach freier Wahl zu absolvieren.	insges. 10	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
17	Strukturkurse Sprachen	10	keine	keine	nein